

**Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.**



STADT  
NIDDERAU

<b>Antrag</b>	
<b>- öffentlich -</b>	
<b>AT-18/2023</b>	
Antragssteller:	CDU-Fraktion
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum	17.05.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	01.06.2023	beschließend

**Betreff:**

**Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Geburtenwaldes**

**Antrag:**

Die CDU Fraktion bitte die Verwaltung, zusammen mit Hessen-Forst, die Umsetzung eines Geburtenwaldes zu prüfen. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung und/oder dem entsprechenden Ausschuss vorzulegen und bei positiver Wertung soll die Umsetzung veranlasst werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Begründung:**

Was ist ein Geburtenwald:

Auf der Fläche des Geburtenwaldes wird nach Wunsch für jedes neugeborene Kind durch die Gemeinde/Stadt ein Laubbaum nach Wahl der Eltern gepflanzt. Nach der Pflanzung erhält jeder Baum eine Nummerierung damit auch jedes Kind "seinen" Baum später einmal wiederfinden kann.

Warum ein Geburtenwald:

In anderen Kommunen ist es bereits eine schöne Tradition, dass Eltern zur Geburt ihrer Kinder/ihrer Kindes einen Baum, in einem dafür eingerichteten Geburtenwald, pflanzen können. Damit wird zum einen eine langjährigen Tradition des Baumpflanzens aufgegriffen und zum anderen aber auch eine nachhaltige Waldbewirtschaftung gefördert.

gez. Thomas Warlich  
Antragsteller/in

gez. Stefanie Birnbaum  
Antragsteller/in

